

Pressemitteilung



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Rheinland-Pfalz

Der Kinderschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner:
Klaus Peter Lohest

Tel.: +49 176-57928033
klaus.peter.lohest@kinderschutzbund-rlp.de
www.kinderschutzbund-rlp.de

10. April 2025

Koalitionsvereinbarung: Jetzt auch in Rheinland-Pfalz ein Childhood-Haus errichten

Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz fordert Landesregierung auf, geplante Bundesförderung zu nutzen

Der Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz fordert die Landesregierung auf, ihren Widerstand gegen die Errichtung eines Childhood-Hauses in Rheinland-Pfalz aufzugeben. Mit Freude habe man dem Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD entnommen, dass die neue Bundesregierung Childhood-Häuser finanziell unterstützen wolle. In einem früheren Entwurf sei die Rede von 50 Millionen Euro gewesen, die jedoch in der endgültigen Vereinbarung nicht aufgenommen worden seien.

Klaus Peter Lohest, Landesvorsitzender des Kinderschutzbundes: „Durch die ganzheitliche Kooperation von Medizin, Psychiatrie, Polizei, Justiz und Jugendhilfe werden Kinder und Jugendliche, die Opfer sexualisierter oder anderer Gewalt wurden, in Childhood-Häusern unterstützt, um die Tat und deren juristische Aufarbeitung bewältigen zu können. Das nicht zu nutzen, ist fahrlässig.“ Es gäbe im Norden und im Süden des Landes Initiativen zur Errichtung je eines Childhood-Hauses. Unabdingbar dafür sei die Kooperation mit der Polizei und der Justiz. Dem dürfe sich die Landesregierung nicht länger entgegenstellen.

Insgesamt bewertet der Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz die Koalitionsvereinbarung als „vier verlorene Jahre für Kinder und Jugendliche“. So werde Kinderarmut nicht strukturell bekämpft, etwa durch eine Kindergrundsicherung, sondern es seien ausschließlich minimale Verbesserungen vorgesehen. Kinderrechte würden nicht ins Grundgesetz aufgenommen. Im Gegenteil: durch die Aussetzung der Familienzusammenführung werde sogar die UN-Kinderrechtskonvention verletzt.

Lohests Fazit: „Kindern und Jugendlichen, insbesondere denen in sozial schwierigen Lebenslagen, drohen weitere vier verlorene Jahre. Das wird auch negative Auswirkungen auf die demokratische Kultur in unserer Gesellschaft haben.“

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): Für die Zukunft aller Kinder!
Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 425 Ortsverbänden aktiv – und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. In Rheinland-Pfalz setzen sich ca. 160 haupt- ca. 1500 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Da setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein.

FÜR DIE ZUKUNFT ALLER KINDER – GEGEN ARMUT!

**LEBENSÄUßE FÜR KINDER · GESUNDHEIT FÜR KINDER · BILDUNG FÜR KINDER ·
KULTURELLE UND SOZIALE TEILHABE FÜR KINDER**

**WERDEN SIE MITGLIED IM DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUND!
SPENDEN SIE!**

Unsere Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft, DE91 3702 0500 0001 6473 00, BIC: BFSWDE33XXX